

Gesellschaftsrecht



juve 2006
AWARDS

Kanzlei des Jahres
für Pharma- und
Medizinprodukterecht

+++ Nominierung für JUVE Awards 2006
„Kanzlei des Jahres“ und „Kanzlei
des Jahres für Nachwuchsförderung“+++

MAYER • BROWN

Gesellschaftsrecht

Die umfassende Beratung im Gesellschaftsrecht und bei Mergers & Acquisitions zählt von jeher zu den Kerngeschäftsfeldern von Mayer Brown.

Über das klassische Transaktionsgeschäft und alle Bereiche des Gesellschaftsrechts hinaus liegen die Schwerpunkte besonders auf dem Konzern- und Umwandlungsrecht: Cash-Pool-Systeme, Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge sowie Verschmelzungen, Spaltungen und Formwechsel gehören zu unserem Tagesgeschäft. Hinzu kommt die laufende Beratung unserer Mandanten in allen Bereichen des Aktienrechts, des GmbH-Rechts sowie des Rechts der Personengesellschaften. Auch Vereine und Stiftungen gehören zum Mandantenstamm; hier erfolgt die Beratung häufig auf Pro-Bono-Basis.

Vorbereitung und Durchführung von Kapitalerhöhungen und Börseneinführungen (IPOs) sowie Public-to-Private-Transaktionen und Delistings sind ebenfalls Teil unserer gesellschaftsrechtlichen Praxis. Das Kapitalmarktrecht bildet hier die Schnittstelle zum Bereich Bank- und Finanzrecht. Mit den Kollegen dieser Praxisgruppe arbeiten wir daher intensiv zusammen.

Wir befassen uns mit allen rechtlichen Aspekten der Corporate Governance, auch im internationalen Bereich (Sarbanes-Oxley), betreuen unsere Mandanten in Spruchstellenverfahren und anderen gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen sowie bei der Abgabe von Fairness Opinions.

Unsere Steuerberater ergänzen die umfassende gesellschaftsrechtliche Betreuung durch kompetenten steuerlichen Rat. Alle Bereiche notarieller Dienstleistungen werden durch unser erfahrenes Notariat abgedeckt.

Internationales Netzwerk

Viele Transaktionsformen haben ihren Ursprung im anglo-amerikanischen Rechtskreis. Durch die starke Basis von Mayer Brown in London sowie in New York, Chicago und anderen Standorten in den USA ist auch unsere Beratung in Deutschland stets an die neuesten Entwicklungen angebunden. Diese Einbettung in ein internationales Netzwerk ermöglicht es uns, jurisdiktionsübergreifend komplexe Projekte zu begleiten.



Die deutsche Corporate Practice Group ist in verschiedene Gruppen untergliedert, die wir im Folgenden kurz vorstellen:

- M&A
- Private Equity
- Outsourcing
- Insolvenz und insolvenzbedingte Umstrukturierungen

M&A

Mergers & Acquisitions sind im besonderen Maße Kernbereich der Corporate Practice Group. Unsere Anwälte sind mit allen Transaktionsformen vertraut: Wir begleiten öffentliche Übernahmen und private Unternehmenskäufe, strukturieren Asset Deals und Share Swaps, verhandeln Joint-Venture-Verträge und helfen, strategische Allianzen zu schmieden. Wir organisieren Auktionsverfahren für Unternehmensverkäufe, vertreten Bieter in allen Phasen eines Auktionsprozesses und beraten bei Leveraged Buy-Outs sowie Management Buy-Ins.

Interdisziplinäre Betreuung bieten wir für jede Transaktion: Bei der Entwicklung optimaler steuerlicher Strukturen unterstützen uns im internationalen Steuerrecht versierte Steuerberater. Unsere Kartellrechtsexperten betreuen nationale und internationale Anmeldungen einschließlich EU-Fusionskontrollverfahren. Teams besonders ausgebildeter Anwälte aus verschiedenen Praxisbereichen prüfen das Zielunternehmen und erstellen den Due-Diligence-Bericht.

Nach Transaktionen beraten wir unsere Mandanten bei Umstrukturierungen und anderen Post-Closing-Maßnahmen. Häufig entwickelt sich hieraus ein laufendes Beratungsmandat für eine umfassende Betreuung in allen unternehmensrelevanten Bereichen.

M&A

Für einen der größten US-amerikanischen Automobilzulieferer haben wir den Erwerb eines führenden deutschen Systemherstellers in der Automobil- und Kommunikationsindustrie mit weltweit über 2000 Beschäftigten begleitet. Diese Transaktion mit einem Volumen von 180 Millionen Euro steht als Beispiel für unsere starke cross-border M&A-Praxis.



Private Equity

Bei Private-Equity-Transaktionen stellen wir den Investoren gesondert auf dieses Segment spezialisierte Anwaltsteams zur Seite. Auch junge Unternehmen betreuen wir von der Entstehung an über ihre gesamte Entwicklung. Unser Beratungsspektrum reicht von der Unternehmensgründung und der Seed-Finanzierung über Zwischenfinanzierungen, Zweit- und Drittrundenfinanzierungen bis hin zum Exit, beispielsweise als Trade Sale oder IPO.

Genaue Kenntnis der Sichtweise sowohl von Investoren als auch von Gründern und Forschern ist dabei der Schlüssel, um schon bei den Vorverhandlungen das Entstehen kontraproduktiver Konflikte zu verhindern und eine sichere Abwicklung der Beteiligung zu gewährleisten. Dies gilt besonders bei der strategischen Ausrichtung junger Unternehmen und Spin-offs, aber auch für die Strukturierung späterer Finanzierungsrunden, z. B. in Vorzugsaktien.

Unter enger Einbeziehung unserer Steuerrechtler und der Anwälte aus dem Bereich Bank- und Finanzrecht strukturieren wir regelmäßig komplexe Akquisitions- und Finanzierungstransaktionen, Beteiligungsverhandlungen sowie Leveraged Buy-Outs und betreuen nationale und internationale Investmentfonds.

Nach den Beteiligungs- bzw. Akquisitionsverhandlungen beraten wir zahlreiche Investoren bei der weiteren Betreuung ihrer Portfolio-Unternehmen. Der Full-Service-Gedanke, den wir bei Mayer Brown konsequent verfolgen, kommt hier, bei über Private Equity hinausgehenden Fragestellungen, besonders zum Tragen. Dies gilt für den Schutz von IP-Rechten beim Aufbau von Patent- und Lizenzstrategien, aber auch für die Reorganisation erworbener Konzernstrukturen, im Gesellschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht.

Private Equity

Für einen von einer großen US-amerikanischen Investmentgesellschaft geführten Private-Equity-Fonds haben wir einen weltweiten Leveraged Buy-Out mit einem Volumen von 659 Millionen US-Dollar betreut. Anschließend haben wir bei der Restrukturierung der deutschen Gesellschaften beraten. Dieses Beispiel zeigt die starke Verzahnung von Transaktionsgeschäft und gesellschaftsrechtlicher Beratung auf.

Outsourcing

Mayer Brown ist im Bereich Outsourcing eine der ersten Adressen weltweit. Wir begleiten sowohl nationale als auch internationale Unternehmen bei Outsourcing-Projekten aller Größenordnungen.

Zu unserem Leistungsspektrum zählen On- und Off-Shore Business Process, Transformation Outsourcing-Projekte und – gemeinsam mit Kollegen aus dem IT-Bereich – auch globale IT-Outsourcing-Projekte. Dabei unterstützen uns auslagerungserfahrene Kollegen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht, Datenschutz, Bank- und Kartellrecht. Unsere Expertise reicht von der Vertragsgestaltung über die Überwachung und Anpassung von Service-Level-Vereinbarungen bis hin zur Planung und Strukturierung der gesamten Auslagerung. Hierzu gehört beispielsweise die Errichtung eines Shared Services Center in Form eines Joint Ventures. Bei globalen Projekten greifen wir auf die Unterstützung unserer im Bereich Outsourcing führenden Kollegen in den USA oder auf unsere erfahrenen Kollegen in London zurück.

Insolvenz

Die insolvenzrechtliche Expertise von Mayer Brown umfasst die Beratung von Gläubigern im Insolvenzverfahren sowie von Schuldnern bei der Sanierung bzw. Restrukturierung ihrer Unternehmen, dies vorwiegend außerhalb des Insolvenzverfahrens durch Erarbeitung strategischer Turnaround-Lösungen und die haftungsrechtliche Beratung. Weitere Schwerpunkte bilden die insolvenzfeste Gestaltung von Transaktionen beim Kauf oder Verkauf von Unternehmen oder Vermögensgütern sowie die Unterstützung von Banken bei der Restrukturierung notleidender Finanzinstrumente.

Wir beraten in- und ausländische Unternehmen bei der Geltendmachung ihrer Rechte in Insolvenzverfahren und bei grenzüberschreitenden Restrukturierungen. Unsere interdisziplinär zusammengesetzte Insolvenzgruppe wird zunehmend auch bei Akquisitions- und Finanzierungs-Transaktionen sowie bei Restrukturierungen im Bankensektor hinzugezogen.

Outsourcing

Von Frankfurt und Chicago aus beraten wir das Dachunternehmen eines internationalen Verbundes von Fluggesellschaften bei der Strukturierung und Dokumentation eines globalen IT-Outsourcing-Projekts. Beteiligt sind zunächst drei, später bis zu vierzehn Fluggesellschaften aus den unterschiedlichsten Staaten und Rechtsordnungen.



Berlin · Brüssel · Charlotte · Chicago · Frankfurt · Hongkong · Houston · Köln · London · Los Angeles
New York · Palo Alto · Paris · São Paulo · Washington D.C.

Mayer Brown LLP ist eine Partnerschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht des Staates Illinois (U.S.A.).